



Die Anmietung von Praxisräumen ist ein entscheidender Schritt für viele Heilberuflerinnen und Heilberufler auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit. Diese Checkliste hilft Ihnen, die wesentlichen Aspekte zu berücksichtigen, wenn Sie Praxisräumen mieten möchten – von der Vertragslaufzeit bis zur Konkurrenzschutzklausel.

## 1. Feste Vertragslaufzeit vereinbaren:

Legen Sie eine klare Vertragslaufzeit fest.



Prüfen Sie Optionen zur Verlängerung oder Kündigung.

Stellen Sie sicher, dass die Laufzeit Ihre Investitionen und Bedürfnisse berücksichtigt.

## 2. Regelungen zur Praxisnachfolge treffen:

Besprechen Sie vorzeitige Ausstiegsmöglichkeiten im Vertrag.

Erwägen Sie einen Aufhebungsvertrag bei vorzeitigem Auszug.

Vereinbaren Sie Optionen für eine Berufsunfähigkeit oder den Renteneintritt.

### 3. Auf Mietanpassungsklausel achten:

Prüfen Sie Mietanpassungsklauseln in längerfristigen Verträgen.

Verhandeln Sie gegebenenfalls eine Indexmiete anstelle einer Staffelmiete.

Wählen Sie eine Indexmiete, da sie an der Inflationsrate ausgerichtet ist und sich somit betriebswirtschaftlich besser einfügt.

### 4. Konkurrenzschutz vereinbaren:

Erwägen Sie eine Konkurrenzschutzklausel, um einen direkten Wettbewerb zu verhindern.

Stellen Sie sicher, dass die Klausel Ihre Fachrichtung angemessen abdeckt.

Berücksichtigen Sie gegebenenfalls Überschneidungen zwischen Fachrichtungen.

### 5. Gewerbemietvertrag juristisch überprüfen lassen:

Lassen Sie den Gewerbemietvertrag von einer juristischen Fachperson überprüfen.

Sorgen Sie dafür, dass Sie alle Vertragsklauseln und deren Auswirkungen verstehen.

Klären Sie alle Fragen, bevor Sie den Vertrag unterzeichnen.

Vertiefende Informationen zu den Punkten sowie viele weitere Tipps dazu erhalten Sie im [Beitrag „Praxisräume mieten – darauf sollten Sie achten“](#).